

**Zeitschrift:** Eclogae Geologicae Helvetiae  
**Herausgeber:** Schweizerische Geologische Gesellschaft  
**Band:** 75 (1982)  
**Heft:** 1

**Artikel:** Bericht über die 97. ordentliche Generalversammlung der Schweizerischen Geologischen Gesellschaft in Davos : 25./26. September 1981

**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-165225>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 01.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Bericht über die 97. ordentliche Generalversammlung der Schweizerischen Geologischen Gesellschaft in Davos

25./26. September 1981

### A. Bericht des Vorstandes für das Jahr 1980/81

#### **Bericht des Präsidenten**

Die Mitgliederversammlung und die wissenschaftliche Sitzung fanden im Rahmen der Versammlung der SNG in Winterthur vom 16. bis 19. Oktober 1980 statt. In Winterthur wurden zwei Symposien veranstaltet. Das eine betraf Fortschritte der Geologie der Molasse; das andere, von D. Bernoulli organisiert, war dem Schlussrapport des Projektes Nr. 105, «Continental Margins in den Alpen», des International Geological Correlation Program der UNESCO und der IUGS (IGCP) gewidmet. An diesen beiden Symposien und an der allgemeinen wissenschaftlichen Sitzung wurden insgesamt 35 Vorträge gehalten, fast die Hälfte davon von ausländischen Kollegen. Die Veranstaltungen waren sehr gut besucht. Auf einer Exkursion vom 19. bis 21. Oktober, in Vorarlberg und in der Ostschweiz, wurden unter der Leitung von H. Bürgisser, H. P. Frei, K. Habicht und K. Resch neue Ergebnisse über die Sedimentation und die Tektonik der Molasse vorgezeigt und diskutiert.

Vorstandssitzungen fanden am 31. Januar, am 12. Juni und am 25. September 1981 statt. J. P. Schaer wurde als Vizepräsident, A. Baud als Kassier und E. Davaud als Sekretär nominiert.

Die Herausgabe der Eclogae ist nach wie vor die wichtigste Tätigkeit der Gesellschaft. Wir können die Qualität dieser Zeitschrift nur hochhalten, indem wir wertvolle Beiträge veranlassen und indem wir die Artikel, auch wenn sie von «berühmten» Verfassern stammen, einem Review-System unterwerfen. Dieses beginnt sich recht gut einzuspielen. Die Eclogae werden im allgemeinen sehr geschätzt; doch sind auch einige Kritiken laut geworden. Der Umfang der Zeitschrift muss in einem vertretbaren und finanziell tragbaren Rahmen gehalten werden. Der wichtigste Einwand betraf die Zunahme der Zahl von Artikeln, teilweise von eher lokalem Interesse, über ausserschweizerische Gebiete. Der Vorstand hat sich diese Kritik zu Herzen genommen, muss aber für schweizerische Geologen, welche im Ausland und speziell in Entwicklungsländern arbeiten, die Möglichkeit der Publikation ihrer Untersuchungen in den Eclogae offenhalten. Die

paläontologischen Publikationen sind oft für ein sehr spezialisiertes Publikum bestimmt; andererseits fördern diese Beiträge den Verkauf der *Eclogae*, was für uns eine sehr wichtige finanzielle Quelle darstellt.

Die Vorbereitungen für das Jubiläum wurden fortgesetzt. A. Bally, A. Carozzi, H. Masson und W. Nabholz haben die Einladung zu Hauptvorträgen angenommen; D. Bernoulli, H. Masson, S. Schmid und V. Trommsdorff werden die vier thematischen Exkursionen organisieren. Wir hoffen, dass viele Geologen an diesen Exkursionen teilnehmen werden und sich zur Schlussfeier in Interlaken einfinden werden.

Die Gruppe der schweizerischen Hydrogeologen war sehr aktiv. Die Gruppe der Ingenieurgeologen hat sich wieder konstituiert, und wir hoffen, dass sie bald ihre Arbeiten wieder aufnehmen wird.

Der Vorstand hat sich mit der Finanzlage der Gesellschaft beschäftigt. Für 1981 wird ein Defizit von über Fr.13000.- erwartet, vor allem wegen der Zunahme der Druckkosten. Eine nicht unbeträchtliche Summe machen die Versandkosten aus (Fr.4.65 für Mitglieder in der Schweiz, Fr.11.75 für solche im Ausland). Der Vorstand möchte aber die Möglichkeit eines zusätzlichen Beitrages nur für die Mitglieder im Ausland nicht ins Auge fassen und sah sich deshalb gezwungen, eine allgemeine bescheidene Erhöhung des Mitgliederbeitrages vorzuschlagen. Druckbeiträge von seiten der Autoren werden weiterhin notwendig sein. Wir sollten darauf achten, dass die *Eclogae* im wissenschaftlichen Gewicht, aber nicht in der Anzahl Artikel und Anzahl Seiten zunehmen.

Wir verdanken herzlich Vergabungen von Shell Switzerland, Zürich, und Dr. Büchi, Zürich.

Wir haben eine Einladung der «Fédération européenne des géologues» erhalten, an deren Arbeiten teilzunehmen, die sich vor allem auf die Ausarbeitung eines ethischen Berufskodexes beziehen. Der Vorstand war der Meinung, dass dies nicht im Rahmen unserer statutenmässigen Aufgaben liege. Dennoch bleibt die Frage bestehen: Sollte sich die Geologische Gesellschaft vermehrt um die Stellung des Geologen und seine Verantwortung gegenüber der Öffentlichkeit kümmern? Für Äusserungen zu diesem Problem von seiten der Mitglieder ist der Vorstand dankbar.

### *Mitgliederbewegung*

#### *Eintritte*

#### Persönliche Mitglieder:

FREI, Hanspeter, Ebnat-Kappel	SCHÄRER, Markus, Birsfelden
HOCHULI, Peter, Unterentfelden	AUDLEY-CHARLES, Michel G., Etchingham, TN
BAUMGARTNER, Lukas, Biel-Benken	BUCHER, Hugo F. R., Ecublens
KIEFER, Peter, Reinach	PEYBERNÈS, Bernard, Toulouse, F
STUTZ, Edgar, Ebikon	ISUMAN, Nurul-Lahi, Berlin
ISENSCHMID, Christian, Bern	GÜBELI, Alfred, Kriens
RAMSAY, John Graham, Zürich	SCHWARZ-ZANETTI, Werner, Uster
BAUCHAU, Christian M., Lausanne	STALDER, Peter, Winterthur
CRISINEL, Anne, St-Prex	NAUSS, Arthur W., Tuckerstown, Bermuda
PANTIĆ, Nikola, Beograd, YU	KIMMEIER, Francesco E., Neuchâtel
STEIGER, Andreas, Zürich	ÉVARD, Daniel, Cernier
JENNY-DESHUSSES, Catherine, Rabat, MA	ANGEHRN, Peter, Degersheim
CLÉMENT, Jean-Pierre, Corminbœuf	

**Unpersönliche Mitglieder:**

Institut für Geologie und Paläontologie, Graz, A

*Austritte, Steichungen*

Ausgetreten sind 9 persönliche Mitglieder; wegen Nichtbezahlens des Mitgliederbeitrages mussten 7 persönliche Mitglieder gestrichen werden.

*Verstorbene Mitglieder*

Eintritt

1916 TSCHOPP, Hermann, Basel

1922 RÖSLI, Franz, Luzern

1924 LIECHTI, W., Locarno

1932 AMSTUTZ, André, Chambéry-Genève

1936 VON MOOS, Armin, Zürich

1945 KELLER, Philipp, St. Niklausen LU

Die Gesellschaft bewahrt diesen Mitgliedern, die sich für die Interessen der Schweizerischen Geologie eingesetzt und die Wissenschaft wesentlich gefördert haben, ein gutes Andenken. Franz Rösli war von 1965 bis 1967 Präsident der Schweizerischen Geologischen Gesellschaft. Alle, die mit diesem originellen und bescheidenen Geologen in Kontakt kamen, wurden nachhaltig durch sein Beispiel geprägt.

*Mitgliederbestand*

Mitglieder	Bestand 31.10.1980	Ein- tritte	Aus- tritte	Todes- fälle	Zuwachs	Bestand 1.10.1981
Persönliche	848	25	16	6	3	851
Unpersönliche:						
- Schweiz	46	-	-	-1	-1	45
- Ausland	83	1	-	-	1	84
	977	26	17	6	3	980

*Jubiläum: 50 Jahre Mitgliedschaft*

Eintritt 1931:

12. März

GANZ Willi, Zürich

2. Juni

HEDBERG Hollis, D., Princeton

Zürich, im Dezember 1981

Der Präsident: R. TRÜMPY

**Bericht des Redaktors**

Der im Jahr 1980 erschienene 73. Band der Eclogae wurde wie gewohnt in drei Heften herausgegeben. Diese weisen einen Gesamtumfang von 1123 Druckseiten mit 367 Textfiguren, 27 Tabellen sowie 50 Tafeln auf.

Das zweite Heft war vollumfänglich den Beiträgen des Geotraversen-Symposiums von 1979 gewidmet; die Herausgabe wurde durch einen Druckkostenbeitrag der SNG in der Höhe von Fr. 15000.- erleichtert. Im dritten Heft findet sich wie gewohnt der von Dr. Peter Jung (Basel) redigierte Jahresbericht der Schweizerischen

Paläontologischen Gesellschaft, der mit 203 Druckseiten einen beachtlichen Umfang erreichte.

Der umfangreiche 73. Band konnte noch zu den alten Preisansätzen gedruckt und herausgegeben werden; für den diesjährigen Band (Nr. 74) beträgt die Teuerung für die Druckkosten rund 6%, für die Herstellung der Lithographien gar 15%.

Der Erlös aus dem Verkauf der *Eclogae* im Buchhandel beläuft sich auf etwa 111000 Franken.

Der infolge der Symposia über Geotraversen, Molasse und Kontinentalränder entstandene Manuskript-Rückstau ist gegenwärtig eher in Auflösung begriffen. Dies bedeutet jedoch keineswegs «günes Licht» für die Einreichung dicker Manuskripte: Wenn wir die Finanzen der Gesellschaft gesund erhalten wollen, *müssen* wir den Umfang der *Eclogae* reduzieren. Die Autoren werden eindringlich gebeten, sich kurz zu fassen; langfädige Aufsätze werden von der Redaktion postwendend zurückgewiesen.

Schliesslich möchte ich mich bei zahlreichen Kollegen im In- und Ausland bedanken, welche sich Zeit und Mühe nahmen, eingereichte Manuskripte zu begutachten. Mein Dank geht auch an die Verantwortlichen der Firma Birkhäuser, namentlich die Setzer und Korrektoren, für die sorgfältige und termingerechte Drucklegung.

#### Erstellungskosten der *Eclogae* (Vol. 73, 1980)

	Heft 73/1	Heft 73/2	Heft 73/3
Total Erstellungskosten	Fr. 61 674.95	Fr. 57 817.70	Fr. 83 362.50
Druckkostenbeiträge und Einnahmen aus Separata	Fr. 8 569.25	Fr. 19 675.—	Fr. 40 036.05
Erstellungskosten zu Lasten der SGG	<u>Fr. 53 105.70</u>	<u>Fr. 38 142.70</u>	<u>Fr. 43 326.45</u>

Zürich, den 24. September 1981

Der Redaktor: A. LAMBERT

**Comptabilité 1980***1. Etat des comptes au 31 décembre 1980**Recettes**a) Comptes généraux*

	Fr.	Fr.
Cotisations des membres .....	46 046.05	-
Vente des Eclogae .....	72 769.20	
Vente guide géologique .....	265.60	
Intérêts .....	8 025.70	
Rétrocession impôt anticipé .....	3 392.20	
Subvention SHSN .....	9 050.—	
Autres recettes .....	<u>21 040.—</u>	<u>160 588.75</u>

*b) Eclogae*

	Fr.	Fr.
Contributions des auteurs, tirages-à-part .....	23 463.15	
Participation SPS .....	29 885.15	
Bonification SGS .....	12 800.—	
Contribution SHSN, Geotraverse .....	15 000.—	
Reliure .....	<u>9 653.89</u>	<u>60 917.04</u>
Total des recettes		<u>221 505.79</u>

*Dépenses*

	Fr.	Fr.
Excédant de dépenses 1979 .....		9 084.96

*a) Eclogae*

	Fr.	Fr.
Paiements à l'éditeur/imprimeur .....		173 868.20

*b) Organisations*

	Fr.	Fr.
Cotisation à la SHSN .....	2 992.—	
Contributions aux autres organisations .....	538.95	
Salaires .....	7 000.—	
Frais de voyages, expertises .....	<u>1 758.90</u>	<u>12 289.85</u>

*c) Frais généraux*

	Fr.	Fr.
Frais d'administration .....	8 656.25	
Imprimés .....	1 008.80	
Frais banque et CCP .....	486.23	
Impôt anticipé .....	2 809.05	
Autres dépenses .....	<u>21 805.60</u>	<u>34 765.93</u>
Total des dépenses		<u>230 008.94</u>

## Récapitulation:

	Fr.
Total des dépenses .....	230008.94
Total des recettes .....	<u>221 505.79</u>
Excédant de dépenses	<u>8 503.15</u>

## 2. Bilan au 31 décembre 1980

<i>Actif</i>	Fr.
Caisse .....	1 296.15
Chèques postaux .....	30 120.69
Banque (compte courant) .....	2 632.46
Banque (carnet d'épargne, réserve centenaire) .....	31 354.30
Titres (valeur au 31 décembre 1980) .....	158 277.—
Avoir d'impôt anticipé .....	2 809.05
Cotisations, contributions auteurs impayées .....	3 000.—
Excédant de dépenses .....	8 503.15
	<u>237 992.80</u>
	Fr.
<i>Passif</i>	
Passifs transitoires .....	5 361.50
Réserve pour publications .....	43 000.—
Réserve pour centenaire .....	31 354.30
Capital propre .....	<u>158 277.—</u>
	<u>237 992.80</u>

Neuchâtel, le 20 janvier 1981

Le trésorier: J.-P. SCHAER

**Révision des comptes pour l'année 1980**

Nous avons examiné les écritures et les pièces justificatives qui y étaient jointes. Nous avons constaté que ces dernières correspondaient aux entrées et sorties inscrites. L'ensemble des comptes est parfaitement tenu.

Nous proposons de donner décharge au caissier et de le remercier pour les soins qu'il a apportés à son travail.

Les réviseurs:

Neuchâtel, le 20 janvier 1981

V. LONGO et J. P. BERGER

**B. 97<sup>e</sup> assemblée générale ordinaire****Séance administrative**

Vendredi, 25 septembre 1981

Kongresshaus, Davos

Présidence: J.-P. Schaer

Membres présents: 5(!)

Membres du comité: 4

L'ordre du jour et le protocole de la séance de Winterthur sont acceptés.

Le vice-président remercie les organisateurs des excursions préliminaires et demande à l'assemblée de se lever pour commémorer la disparition de Messieurs AMSTUTZ, VON MOOS, TSCHOPP et RÖSLI, ex-président.

Il donne ensuite lecture du rapport du président.

*1. Rapport du président:* La publication des Eclogae reste une des activités essentielle de la Société mais il s'avère indispensable de modifier la politique rédactionnelle en soumettant les manuscrits à un comité de lecture et en réduisant la publication d'articles d'intérêt local, extérieur à la Suisse.

Le déficit budgétaire actuel est dû essentiellement à l'augmentation des frais d'impression et aux taxes postales et ne peut être épongé qu'en augmentant modestement les cotisations.

Le rapport du président ne suscite pas de remarque et est accepté à l'unanimité.

*2. Rapport du rédacteur:* Le rédacteur signale que le troisième fascicule tend à devenir une publication à caractère essentiellement paléontologique. Ce problème, déjà abordé par le comité, devrait être réexaminé. Le rapport du rédacteur est accepté à l'unanimité.

*3. Rapport du caissier:* L'exercice de l'année 1980 se solde par un déficit de Fr. 8500.-. Après supervision de l'état des comptes, les membres présents donnent à l'unanimité décharge au comité pour sa gestion en 1980. Le budget 1982 prévoit un déficit de Fr. 6300.-. Le trésorier signale qu'au cas où l'augmentation des cotisations proposée devait être rejetée, ce déficit dépasserait Fr. 15 000.-.

*4. Augmentation des cotisations:* Au vu du déficit permanent, de l'augmentation prévisible des frais d'impression, le comité propose d'augmenter uniformément les cotisations de Fr. 10.- pour les membres personnels et de Fr. 15.- pour les membres impersonnels. Le président ouvre la discussion.

H. Fischer objecte que cette augmentation prêterait les jeunes membres et les membres résidant à l'étranger et craint qu'elle n'entraîne de nombreuses démissions. Il estime que la réduction du nombre de pages des Eclogae constituerait, pour l'instant, une mesure d'assainissement suffisante.

Le vice-président et le trésorier estiment quant à eux que les mesures préconisées par l'ex-rédacteur en vue d'améliorer la qualité des Eclogae et d'en diminuer le volume sont effectivement indispensables mais qu'elles ne suffiraient pas à assainir les finances de la Société. Le comité maintient donc sa proposition d'augmenter les cotisations.



La proposition Fischer est rejetée par 5 voix contre 4 (pas d'abstention).  
La proposition du comité est acceptée par 5 voix contre 4 (pas d'abstention).

5. *Budget 1982*: L'augmentation des cotisations entraînera une augmentation des ressources de l'ordre de Fr. 9000.-. En imposant un léger accroissement des contributions d'auteurs, le déficit budgété s'élèvera à Fr. 6300.-.

Le budget présenté est approuvé par 8 voix, 1 abstention.

6. *Jubilé*: 115 inscriptions préliminaires sont parvenues au président et tous les conférenciers et guides pressentis ont confirmé leur participation. La réunion annuelle ordinaire prévue dans le cadre de la SHSN à Bâle sera probablement maintenue.

7. *Lecture du rapport du représentant (R. Trümpy) de la Société auprès de l'AGNEB (Arbeitsgruppe des Bundes für nukleare Entsorgung)*: Le sous-groupe des géologues s'est réuni trois fois au cours de l'année écoulée. Le rôle des représentants a pu être précisé. Les principaux thèmes abordés ont porté sur l'opposition aux projets de forages de la NAGRA, sur le cahier des charges de la confédération et sur le règlement d'application (non encore publiés). Le problème central reste la publication et l'accès libre aux informations sans lesquels les experts et les autorités ne pourront valablement se prononcer.

Le groupe des géologues estime de plus qu'un temps d'observation suffisamment long devrait nécessairement faire suite aux forages.

Quant aux quatre forages préliminaires projetés par la NAGRA, le groupe de travail exige qu'ils soient implantés selon des critères scientifiques et qu'après cette phase exploratoire tout le programme soit repensé.

Les projets détaillés de la NAGRA, la version définitive du cahier des charges et du règlement d'application ne seront connus qu'à partir d'octobre 1982.

Après lecture du rapport, le vice-président demande à l'assemblée d'en approuver le contenu et propose de reconduire le mandat du représentant. Ces deux propositions sont approuvées par 6 voix. On enregistre deux abstentions.

Le vice-président lève la séance à 15.45 heures.

Le secrétaire: E. DAVAUD

### Wissenschaftliche Sitzungen

Freitag, 25. September 1981

M. CARON, Fribourg; R. DÖSEGGGER, Zürich; R. STEIGER, Dublin; R. TRÜMPY, Zürich:

Das Alter der jüngsten Sedimente in der Ortler-Zone der Val Trupchun (Oberostalpine Decken, Schweizerischer Nationalpark).

H. FUNK, Zürich:

Die Zyklen der Helvetischen Unterkreide - Realität oder Illusion?

J. P. SCHAEER, Neuchâtel:

Les filons du granite du Tichka (Maroc), marqueurs de chronologie et de déformation.

C. WITTEW, Neuchâtel:

Déformation des conglomérats du Laget (nappe du St-Bernard, Val de Bagnes).

Samstag, 26. September 1981

A. PFIFFNER, Neuchâtel:

Falten- und Bruchtektonik der helvetischen Decken der Ostschweiz.

A. BREITSCHMIED, Bern:

Geologische Interpretationen der Diagenese und schwachen Metamorphose in den sedimentären Abfolgen der Zentralschweizer Alpen.

D. ZWEIDLER:

Mine de la presta: Migration en relation avec le plissement du Jura.

G. GINDRAUX; B. KUBLER:

Analyses multivariées au service de la lithostratigraphie. Exemple d'application: l'Hauterivien de la région neuchâteloise.

